

17.11.2017 -

**Verein für europäische
Binnenschifffahrt und
Wasserstraßen e. V.**

Mitgliederversammlung 2017 :

Personeller Umbruch im VBW-Präsidium und Ehrenmitgliedschaft für Martin v. Dijk.

Nachwahlen zum Präsidium standen neben vielen inhaltlichen Themen auf der Tagesordnung der diesjährigen Mitgliederversammlung des Vereins für europäische Binnenschifffahrt und Wasserstraßen.

Niels Anspach, Supply Chain Manager Northwest Europe bei der BP Europa Se, Bochum tritt als Vizepräsident die Nachfolge seines Kollegen Jörg Becker an, der zum Jahresende aus dem Mineralölkonzern ausscheidet.

Für Vizepräsident Pieter Janssen, der Rijkswaterstaat zugunsten einer neuen Position als Direktor des Wasser- und Bodenverbandes der Provinz Süd-Holland verlassen hat, rückt Nancy Scheijven, Director Watermanagement and Vessel Traffic bei Rijkswaterstaat nach.

Eric Schultz, BLN-Schuttevaer wurde ebenfalls zum Vizepräsidenten gewählt. Er ersetzt Martin van Dijk, ebenfalls BLN-Schuttevaer, der diese Funktion bislang ausgeübt hat.

Volker Seefeldt, Vorstand der HTAG, Duisburg, wurde zum Stellvertreter des Präsidenten gewählt.

Auf Vorschlag des Präsidiums wurde Martin v. Dijk für sein jahrzehntelanges Wirken für die europäische Binnenschifffahrt durch die Mitgliederversammlung mit der Ehrenmitgliedschaft des VBW ausgezeichnet. VBW-Präsident Heinz-Josef Joeris hob in seiner Laudatio hervor, wie eng der Lebenslauf des Ausgezeichneten mit der Binnenschifffahrt verknüpft ist. Nachdem er von 1962-1971 selbst als Matrose und später als Schiffsführer gefahren ist, wechselte er an Land auf die Logistikseite. Als Disponent bei der Mij Westphalia B. V. en Oudkerk Groep lernte er die Logistikseite kennen und übernahm später als Betriebsleiter bei der Haniel Transport Mij B. V sowie als Geschäftsführer der Alpina Groep Nederland Führungsverantwortung. Daneben war er über 10 Jahre als Dozent und Prüfer für Binnenschiffer tätig und nahm seit den 90er Jahren zahlreiche Funktionen in regionalen, nationalen und europäischen Verbänden wahr. Vor allem sein Wirken als Vorsitzender der internationalen Abteilung von Koninklijke Schuttevaer, später BLN-Schuttevaer, brachte ihm den Ruf eines Botschafters für die europäische Binnenschifffahrt und eines sowohl bei Unternehmern als auch bei Verwaltungen geschätzten und kompetenten Gesprächspartners ein.

Besondere Anerkennung erwarb er sich durch sein Handeln während der Waldhof-Havarie, wo er als Verbindungsmann zwischen WSV, Rijkswaterstaat und dem niederländischem Gewerbe fungierte. Sein diplomatisches Geschick trug mit dazu bei, dass auf allen Seiten ein Klima des Vertrauens und der Ruhe herrschte und die Schiffe während der Bergungsarbeiten am Wrack vorbei gelotst werden konnten. Das nieder-

Association for European Inland
Navigation and Waterways

Association de la Navigation
Intérieure Européenne
et des Voies Navigables

Vereniging voor Europese
Binnenvaart en Waterwegen

Ansprechpartner:

Marcel Lohbeck
Geschäftsführer

Haus Rhein
Dammstraße 15-17
47119 Duisburg

Telefon +49(0) 2 03/8 00 06-27
Telefax +49(0) 2 03/8 00 06-28
info@vbw-ev.de
www.vbw-ev.de

ländische Fachblatt „Nieuwsblad Transport“ adelte ihn daher mit dem Spitznamen „die waldhof-man“.

Der Verein für europäische Binnenschifffahrt und Wasserstraßen e.V. (VBW) ist eine seit über 140 Jahren existierende fachwissenschaftliche Organisation zur Förderung des intermodalen Verkehrsträgers Wasserstraße. Seine breite Mitgliederstruktur aus Binnenschifffahrt, Binnenhäfen, Industrie sowie Verwaltung und zahlreichen wissenschaftlichen Einrichtungen bildet alle am System Wasserstraße beteiligten Akteure ab. Kernelement des VBW sind die mit internationalen Experten besetzten Fachausschüsse für Binnenschiffe, Binnenwasserstraßen und Häfen, Binnenschifffahrtsrecht, Verkehrswirtschaft und Telematik, die für eine stetige Fortentwicklung des Verkehrssystems arbeiten.